Gemeinsam geht es besser: Bethelner bringen den Friedhof auf Vordermann

Deutlich mehr als ein Dutzend Bethelner haben am Sonnabend mitgeholfen, den örtlichen Friedhof auf Vordermann zu bringen. Zum großen Herbstputz hatte im Vorfeld der Kirchenvorstand aufgerufen – und helfende Hände waren nicht nur seitens des Vereins für Dorfpflege erschienen. „Schön, dass so viele dabei sind", freute sich Betina Behring-Niehoff, Vorsitzende des Kirchenvorstandes. Denn bis die Aktion „Sauberer Friedhof" ihren Namen auch zu Recht trug, galt es reichlich Arbeitsmotivation an den Tag zu legen. Mit Laubrechen bewaffnet versuchten die Freiwilligen, die Hinterlassenschaften des Herbstes einzufangen. Doch die Säcke und Trecker-Anhänger füllten sich nicht allein mit Laub: Moos wurde zusammengetragen und der eine oder andere herunterhängende Ast musste ebenso dran glauben wie ungünstig in den Weg gewachsene Büsche und Sträucher. „Im Großen und Ganzen machen wir Ordnung auf dem Rasen und den Wegen", fasste Behring-Niehoff die Aufgaben zusammen. Bereits im Vorfeld waren die Hecken ausgedünnt und die Gräberkanten freigeschnitten worden. So konnte die muntere Friedhof-Putztruppe nach getaner Arbeit zur Belohnung schreiten. Behring-Niehoff verriet: „Auf die Helfer wartet ein leckeres Frühstück." – Und nächstes Jahr bestimmt die sechste Auflage des herbstlichen Friedhof-Putzes. ▪Fotos: Appel